

# DACHMARKE RHÖN

Die Marken der Rhön in den  
Landkreisen Bad Kissingen, Fulda, Rhön-Grabfeld, Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis

## AKTUELLE PRESSEMITTEILUNG

31. August 2016



Seit ihrer „Erfindung“ haben die Rhöner Gradierbrände aus dem Gradierpavillon von Bad Königshofen im Grabfeld und aus dem Gradierwerk in Bad Salzungen schon immer sehr gut bei Prämierungen abgeschlossen. Der jüngste Gradierbrand aus Bad Königshofen bekam vom Genussmagazin selection sogar Gold, der Brand aus Bad Salzungen schaffte Silber.

Foto: Carsten Kallenbach



# Erfolgsgeschichte des Rhöner Gradierbrands geht weiter

Gold und Silber für Brände aus Bad Königshofen im Grabfeld und aus Bad Salzungen

**BAD KÖNIGSHOFEN IM GRABFELD / BAD SALZUNGEN. Auch die jüngsten Rhöner Gradierbrände aus dem Gradierpavillon von Bad Königshofen im Grabfeld und aus dem Gradierwerk von Bad Salzungen haben bei der Prämierung hervorragend abgeschlossen: Vom Genussmagazin selection erhielt der Zwetschgenbrand aus Bad Königshofen im Grabfeld Gold, der Mirabellenbrand aus Bad Salzungen wurde mit Silber bewertet.**

2014 wurden beide Brände in ein Eichenfass eingefüllt und lagerten anschließend zwei Jahre in der salzhaltigen Luft der beiden Kureinrichtungen. Der Solegehalt der Luft bewirkt eine Mineralisierung, so dass eine whiskyähnliche Farbe und ein whiskyähnlicher Geschmack entstehen.

Der Mirabellenbrand von der Brennerei Keller aus Ramsthal, der im Gradierwerk in Bad Salzungen reifte, erreichte 85 Punkte und damit Silber. Diese Spirituose erhält vom Genussmagazin selection eine Urkunde und wird auf der Homepage veröffentlicht. Der Zwetschgenbrand von der Brennerei Zeis aus Sulzdorf a. d. Lederhecke / Ortsteil Obereßfeld konnte 88 Punkte und damit Gold holen. Auch dieses Produkt erhält eine Urkunde, wird auf der Homepage des Genussmagazins veröffentlicht und zusätzlich in der Herbstausgabe von selection vorgestellt, die Ende September erscheint.

„Mit diesen Ergebnissen wurde die Erfolgsgeschichte des Rhöner Gradierbrands erneut weiter geschrieben“, sagt die stellvertretende Geschäftsführerin der Dachmarke Rhön, Hannelore Rundell. Der Rhöner Gradierbrand sei ein Beispiel für eine äußerst erfolgreiche Produktkreation – basierend auf regionalen Stärken und dem traditionellen Brennerhandwerk. Zwischen der Kleinbrennerkooperation innerhalb der Dachmarke Rhön, den Touristikern der Region und den beiden Kurverwaltungen von Bad Königshofen im Grabfeld und Bad Salzungen gebe es eine hervorragende Zusammenarbeit. „Auch diese Partnerschaft trägt zum Erfolg des Rhöner Gradierbrands bei“, ist sich Rundell sicher.

Verkaufsstart der beiden Brände wird im Herbst rechtzeitig zum Weihnachtsfest sein. Nähere Informationen dazu gibt es dann auf der Webseite der Dachmarke Rhön unter [www.marktplatzrhoen.de](http://www.marktplatzrhoen.de).